

Wohnortes von Mennighüffen nach Herford an, und ersuche sie, ihre Adressen für mich künftig dahin zu richten.

Herford.

Dr. Weihe.

II. R e c e n s i o n e n.

1. *Genera nova plantarum iconibus observationibusque illustrata.* Auctore Leopoldo Trattinnick, Musaei botan. Caes. Custode, Magnatum Austr. infer. Phytographo etc. Fasciculus I. Vienne 1825. Sumptibus editoris. 4. 14 Kupfer und 20 S. Text.

Wenn wir einen Blick auf das ungeheure Feld der neueren botanischen Literatur werfen, so vermisst man höchst ungerne ein Werk, das die Menge der seit Schreber und Lamarck aufgestellten, und in allen nur möglichen Werken zerstreuten Gattungen vereinigt darstellte, und dieselben mit Lamarkischen Abbildungen und Schreberschen Beschreibungen näher beleuchtete. Mit Vergnügen zeigen wir daher jetzt unsern Lesern an, daß unser Trattinnick sich der Bearbeitung eines solchen Werkes unterzogen, und in der ersten Probe-Lieferung, die wir vor uns liegen haben, alle pia desideria zur schönsten Erfüllung gebracht hat. Nicht leicht konnte auch eine geübtere Feder sich an die Bearbeitung dieses Thema machen, denn schwerlich dürfte wohl ein Privatmann auf dem Continent eine so vollständige und kostspielige botanische Bibliothek besitzen, wie Trattinnick, schwerlich jemand so uneigennützig die Kosten des Verlags selbst übernehmen, um durch den geringen Preis (jede Lie-

ferung zu 10 Nummern à 2 fl. 30 kr. *) und bei der Abnahme von 4 Exemplaren das fünfte frei) auch dem minder bemittelten Botaniker, der nicht im Stande ist, Tausende für die Werke Humboldt's und Bonpland's, Ruiz und Pavon's u. s. w. auszulegen, den Ankauf eines Werkes, das ihm jene entbehrlich macht, zu erleichtern. Der Ankündigung zufolge werden zu dem Ende nur jene Gattungen aufgenommen, die bei Schreber und Lamarck fehlen, oder höchst unvollständig oder ganz irrig dargestellt sind, und nur solche, deren vollständige Beleuchtung und Legitimation durch apodiktische Beweise dem Hrn. Verf. möglich seyn wird. Die äußere Einrichtung des Werkes ist folgende:

Die zu erläuternde Gattung wird auf 1, 2 oder 3 Kupfertafeln in Quart durch genaue Analyse der Blüten- und Fruchtheile beleuchtet, und ein Blatt Text theilt ihre Stellung im künstlichen und natürlichen System, den wesentlichen und natürlichen Charakter, und alle jene Notizen mit, die zur genauern Kenntniß derselben auf irgend eine Art beitragen können. 10 Nummern machen eine Lieferung und 10 Lieferungen einen Band aus, welchem jederzeit ein Register beigegeben wird. — Wir wollen nunmehr etwas mehr ins Spezielle gehen, und den Inhalt dieser ersten Probe-Lieferung unsern Lesern zur Kenntniß bringen.

*) Daß dieser Preis bei den folgenden Heften auf 1 fl. 12 kr. herabgesetzt, und diese dadurch auch dem Unbemitteltesten noch zugänglicher geworden seyen, ist aus unsrer dritten Beilage zu ersehen.

Die Redaction.

1. *Schrebera Roxb.* Diandr. Monogyn. Fam. Jasmin. Calyx subbilabiatus, inaequaliter dentatus. Corolla infundibuliformis 5 - 7 fida. Capsula pyriformis, bilocularis, bivalvis. Semina margine membranaceo alata. Abgebildet ist die einzige Species *S. Swietenoides Roxb.* auf 2 Tafeln. In einer Note wird gesagt, daß bereits 3 verschiedene Pflanzen, die diesen ehrenwerthen Namen führten, auf andere Gattungen zurückgeführt wurden, indem die *Schrebera schinoides L.* eine *Cuscuta* ist, *Schr. schinoides Thunb.* mit *Hartogia capensis* einerlei ist, und *Schr. albens Retz, et Willd.* zum *Elaeodendron glaucum Pers.* gehört. — 2. *Bonplandia Willd.* Diandr. Monogyn. Fam. Cuspariar. DeC. (Fraxinell. Nees et Mart.) Calyx campanulatus, 5fidus, persistens. Corolla 5 petala, petalis inferne connatis, uno subdissimili. Stamina 6, sed 2 tantum antherifera. Germen disco urceolari involucreto, 5-coccum. Die einzige Species: *B. trifoliata Willd.*, ebenfalls auf 2 Tafeln. Der Herr Herausgeber ist der Meinung, daß man diesen Namen mit Willdenow, Humboldt, Sprengel, Richard, Poiret, Heyne u. s. w., der bezeichneten Pflanze erhalten soll, obschon ein Jahr früher Cavanilles einer andern Pflanzengattung diesen Namen ertheilt hatte, die indessen unter der Willdenowischen Benennung *Caldasia* weit bekannter geworden ist. — 3. *Perseosonia Brown.* Tetrandr. Monogyn. Fam. Proteac. Cal. nullus. Cor. 4 petala, regularis, petalis medio staminiferis, supra recurvis, decidua. Stamina exserta. Glandulae 4, hypogynae. Germen pedicel-

latam, uniloculare, 1 — 2spermum. Stigma obtusum. Drupa baccata, nuce 1 — 2 loculari. Eine neuholländische Gattung mit 22 Species, von denen hier *P. ferruginea* Br. abgebildet wird. Zu dieser Gattung kommen als Synonyma: *Pentadactylon* Gärtner und *Linkia* Cavan.; letztere dürfte vielleicht durch genauere Untersuchung sich als eigene Gattung bestätigen. Willdenow's *Persoonia* wurde von ihrem Entdecker Aublet als *Caropa* aufgestellt, und *Persoonia Michaux* ist Synonym von *Marshallia* Schreb. *Trattinnickia* Pers. — 4. *Schradera* Vahl. Pentandr. Monogyn. Fam. Caprifol. Involucr. multiflorum. Cal. superus, urceolatus. Cor. 5 - 6 fida, infundibuliformis. Bacca polysperma. Von den drei bekannten Species ist hier die *Schr. capitata* Vahl als Repräsentant der Gattung gewählt. Schon früher hatte Willdenow in Römers Archiv eine Gattung dieses Namens aufgestellt, deren Arten er aber später in den Species plantarum selbst wieder unter *Croton* einreichte, und dafür Vahl's gleichnamige Gattung annahm. *Schradera hastata* Mönch. ist *Salvia canariensis*. — 5. *Alepidea de la Roche*. Pentandr. Digyn. Fam. Umbellat. Cal. 5fidus. Petala inflexa. Fructus ovatus. Flosculi capitati, sessiles in receptaculo hemisphaerico, nudo. Die einzige Species: *A. ciliaris*. Schultes und Sprengel vereinigen nach Linné's, Willdenow's, Persoon's und Thunberg's Vorgang diese Gattung mit der zunächst stehenden *Astrantia*, allein der Verf. ist der Meinung, daß, wenn man diese Vereinigung angehen liefse, man mit dem nämlichen

Rechte auch *Eryngium* zu *Astrantia* ziehen dürfe. Auch spricht der ganze Habitus dafür, daß wir es hier weder mit einer *Astrantia*, noch einem *Eryngium*, sondern mit einem vermittelnden Gliede beider Gattungen zu thun haben. — 6. *Thouinia* Poit. Octandr. Monogyn. Famil. Acerin. Cal. 4 partitus. Pet. 4, medio villosa. Stigma 3fidum. Samarae 3, monospermae, basi connatae. Von den bis jetzt bekannten 6 Species ist hier dargestellt: *Th. decandra* Humb. Bonpl. Auch dieser Gattungsname wurde schon mehreren Pflanzen ertheilt, die sich später andern Gattungen anreichten. So gehört *Thouinia* Linn. fil., *Thouinia* Willemet. und *Th. Swartz.* zu *Lonicera*, *Thouinia spectabilis* Schreb. ist mit *Endrachium madagascariense* oder *Humbertia madagascariensis* Lam. einerlei, *Th. multifida* Domb. herb. ist *Cantua brevifolia*, und *Th. volubilis et trifoliata* Domb. gehören zur Gattung *Lardizabala* DeCand. — 7. *Cephalotus* Labill. Dodecandr. Hexagyn. Fam. Sedear. Cal. 6fidus. Cor. o. Stam. 12, apice globulo glanduloso capitata. Germina 6 supera, unilocularia, monosperma; styli totidem laterales; stigmata simplicia. Eine neuholländische Gattung, deren einzige Species *C. follicularis* durch den Habitus an *Tosfieldia*, durch die folliculi radicales an *Sarrcenia*, und mit den dicken Blättern an *Crasula* erinnert. Mit Unrecht wird sie von einigen zur Familie der Rosaceen gebracht, da sie ausser der Einfügung der Staubgefäße mit derselben nichts gemein hat, und sich vielmehr zu *Rochea* verhält, wie *Sempervivum* zu *Sedum*. — 8. *Cyanus* Smith. Po-

lyandria. Polygynia. Fam. Nymphaeac. Cal. 4 — 5-phyllus. Cor. polypetala. Nuces monospermae, stylo persistenti coronatae, receptaculo truncato immersae. Die Species: *C. Nelumbo Smith.*, deren Blüthen und Fruchtheile auf 3 Tafeln hier auf genaueste zergliedert werden, gilt als Repräsentant dieser merkwürdigen, schon den Alten bekannten, und von den Aegyptiern für heilig geachteten Pflanze. Die Gründe, wodurch der Verfasser sich bewogen fand, den von mehreren Schriftstellern der neueren Zeit dieser Gattung beigelegten Namen *Nelumbium* mit dem Smithischen *Cyamus* zu vertauschen, so wie mehreres über den Bau und die Geschichte derselben, finden wir in der botanischen Zeitg. 1822. B. 2. Nr. 37 und 38 mitgetheilt. Die erste Tafel stellt die ganze Pflanze dar, wie sie im Wasser wächst, die zweite eine aufgeblühte Blume, und die dritte das Receptaculum (wofür der Verf. in diesem Falle den Namen *Gynophorum* vorschlägt) mit seinen rundlichen, ziemlich großen Oeffnungen, in welche die, mit dem bleibenden Griffel gekrönten Nüße eingesenkt sind. — 9. *Gymnostyles Juss.* Syngenesia. Polygam. necessaria. Fam. Compos. Involucr. polyphyll. simplex. Flosculi feminei apetali, Semina compressa, apice subdentata, stylo persistente coronata. Dargestellt ist: *G. Anthemifolia.* Ueber die meisten zu dieser Gattung gebrachten Species herrscht noch sehr viel Ungewisses. — 10. *Brownera Richard.* Monoec. Monadelph. Famil. Fraxinar. Foliola gemmae imbricata. Masc. Antherae plures, adnatae, biloculares, didymae, rostratae, filamentis

columnae elongatae affixis. Foem. Germen unicum, receptaculo orbiculato, stigmate sessili: Nux ovata unilocularis, evalvis, receptaculo firmo semi immersa. Die Species: *B. aspleniifolia* (*Podocarpus aspleniifolius* Labill.). Von *Podocarpus* unterscheidet sich diese Gattung, die übrigens im Habitus der *Salisburya*, und im Blütenstande und den Geschlechtstheilen ersterem am nächsten kommt, durch die Lage der Staubgefäße, die einfache Bedeckung des Fruchtknotens, und die Gestalt des Blütenbodens in der weiblichen Blüthe. Als Synonym zu *Brownera* kommt *Thalamia* Spreng. Anleit. z. Kenntn. der Gew. 2te Aufl. II. 218. u. 913.

Indem wir hiemit durch diese gedrängte Darstellung bewiesen zu haben glauben, daß dieses Werk zeitgemäß, den Anforderungen der Wissenschaft entsprechend, und die Erwartungen der Botaniker in Genauigkeit der Darstellung und des matten Stiches befriedigend, ja selbst übertreffend sey, fordern wir alle Freunde der Wissenschaft auf, durch treue Theilnahme den Hrn. Verf. in den Stand zu setzen, ein Unternehmen fortzusetzen, das, wenn es einmal vollendet ist, nicht nur eine sehr fühlbare Lücke unserer Bibliotheken ausfüllen, sondern sich auch kühn an die früheren ähnlichen Werke der Franzosen anschließen wird, und wir dürfen mit Zuversicht erwarten, daß der Vorwurf, der uns Deutschen so oft gemacht wird, es könne kein gemeinnütziges Werk aus Mangel an Unterstützung bei uns zu Tage gefördert werden, hier seine Widerlegung finden dürfte.

2. In Bezug auf die früher in diesen Blättern (Flora 1824 pag. 583.) angezeigten drei Hefte der „*Lichenes exsiccati Sueciae, curante El. Fries*“ theile ich hier den Inhalt des indessen erschienenen vierten Hefts mit, und bemerke nur im Allgemeinen, daß sich auch in dieser Lieferung, wie in den früheren, die Exemplare durch Schönheit und Vollständigkeit auszeichnen:

Nr. 91. *Naevia orbicularis*. Scheint, wie auch der Verf. bemerkt, besser bei den Pilzen zu stehen, und ist mit *Melanconium* verwandt. Gehört nach Acharius zu seiner zweifelhaften Gattung *Arthonia*. 92. *Lecidea sanguinaria*. 93. *Porina pertusa*. 94. *P. lejanopla*. 95. *P. hymenea*. 95. *Collema plicatile*. 97. *Biatora fuliginea*. Sollten nicht alle schwarzfrüchtigen *Biatorae* zu *Lecidea* gehören? 98. *B. synothesa*. 99. *B. carneola*. Die Apothecien sind schwarz und sehen einer *Peziza* sehr ähnlich. 100. *Lecanora exigua*. 101. *Lecanora intricata*. 102. *L. cerina*. 103. *L. pallescens*. 104. *L. expallens*. 105. *Parmelia pityrea*. 106. *P. polycarpa*. Ist gewiß nur Spielart von *P. parietina*. 107. *P. rubiginosa*. 108. *P. omphalodes*. 109. *Peltidea polydactyla*. 110. *P. rufescens*. 111. *P. canina*. 112. *Cetraria glauca*. 113. *C. odontella* (an *Cornicularia*?). 114. *Cornicularia arenaria*. 115. *Cenomyce carneola*. 116. *C. cornuta*. 117. *C. subulata*. 118. *Stereocaulon coraloides*. 119. *Usnea barbata*. 120. *U. florida*.

N. v. E.

III. Correspondenz.

— — — Noch habe ich zu bemerken, daß

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1825

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Recensionen 759-766](#)